

Begleitschreiben zur Dienstvereinbarung „Awareness: Zum Umgang mit Diskriminierung, sexualisierter Gewalt, und Mobbing“

Das IPN tritt dafür ein, ein diskriminierungsfreier, sicherer und gewaltfreier Ort zu sein, an dem alle einen fairen, wertschätzenden und respektvollen Umgang miteinander pflegen. Diskriminierung, sexualisierte Gewalt, und Mobbing sind am IPN ausdrücklich verboten. Mit dieser Dienstvereinbarung etabliert das IPN Strukturen und definiert Prozesse zum Umgang mit Fällen von Diskriminierung, sexualisierter Gewalt und Mobbing. Hierfür wird eine Beschwerdestelle bestellt, die vorbeugende, schützende und sanktionierende Maßnahmen im Fall einer Beschwerde bestimmen kann.

IPN-Mitarbeitenden stehen verschiedenen Beratungsmöglichkeiten zur Verfügung. Mit diesem Schreiben wollen wir auf die möglichen IPN-internen sowie externen Beratungsangeboten (siehe unten) aufmerksam machen.

Der Personalrat

Beratungsstellen

IPN-intern

- Personalrat: personalrat@leibniz-ipn.de
- Gleichstellungsbeauftragte: gleichstellung@leibniz-ipn.de
- Ombudsperson: ombudsperson@leibniz-ipn.de
- Vertrauensperson der Schwerbehinderten: sb@leibniz-ipn.de

IPN-extern

- Klärungsstelle der Leibniz Gemeinschaft

<https://www.leibniz-gemeinschaft.de/ueber-uns/leibniz-integritaet/wegweiser-zum-umgang-mit-konflikten-und-klaerungsstelle/leibniz-klaerungsstelle>

Die externe Klärungsstelle der Leibniz-Gemeinschaft für Konfliktberatung und -prävention bietet eine rechtliche Orientierung in Konfliktfällen.

- Antidiskriminierungsstelle des Landes Schleswig-Holstein

<https://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/bb-ad/>

Sie beraten und unterstützen im Fall einer Benachteiligung oder Diskriminierung laut AGG.

- Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein

<https://advsh.de/>

Sie bieten neben der Diskriminierungsberatung auch gerichtlichen Beistand.

- Netzwerk gegen Machtmissbrauch in der Wissenschaft (MAWI)

<https://www.netzwerk-mawi.de/>

Sie bieten eine von Institutionen und institutionellen Anlaufstellen unabhängige Beratung an, spezifisch in Fälle von Machtmissbrauch in der Wissenschaft (für alle Statusgruppen).

Diese ist keine abschließende Liste aller Beratungsmöglichkeiten. Es soll als Orientierung dienen, damit die betroffenen Personen die passende Beratungsstelle finden können. Alle hier aufgeführten Beratungsangeboten sind kostenlos (Stand 11.2023).

Bei Fragen zur Beratung, wendet Euch gerne an die Referentin für Gleichstellung, Diversität und Nachwuchsförderung Marta Chiarinotti chiarinotti@leibniz-ipn.de